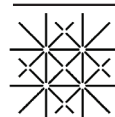


Diese Zusammenfassung wurde mithilfe der Fachinformation sowie der Leitlinien von pharmaSuisse und IENK (Interdisziplinäre Expertengruppe Notfallkontrazeption) erstellt. Sie richtet sich an die Kundinnen und ersetzt weder das Abgabegespräch mit dem Apotheker/der Apothekerin noch die Packungsbeilage.

<b>Wie wirkt</b> ellaOne®?	ellaOne® verschiebt den Eisprung so lange, bis im Körper der Frau keine lebendigen Spermien mehr vorhanden sind. Eine bestehende Schwangerschaft wird mit ellaOne® nicht abgebrochen.
<b>Bis wann</b> kann ellaOne® eingenommen werden und wie <b>wirksam</b> ist sie?	ellaOne® kann bis zu maximal 5 Tage nach der Verhütungspanne eingenommen werden und reduziert die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft deutlich (aber nicht auf null). Je früher ellaOne® innerhalb dieser Frist eingenommen wird, desto höher ist die Chance, dass eine Schwangerschaft verhindert werden kann.
Welche <b>Nebenwirkungen</b> können auftreten?	ellaOne® wird meistens gut vertragen. Bei manchen Frauen treten Übelkeit, Erbrechen, Bauch- oder Kopfschmerzen, Müdigkeit oder ein Spannungsgefühl in den Brüsten auf. Die nächste Menstruation kann ein paar Tage früher oder später als erwartet auftreten.
Was ist, wenn ich innert 3 Stunden nach der Einnahme <b>erbrechen</b> muss?	ellaOne® könnte in diesem Fall ungenügend wirken. Melden Sie sich sofort in Ihrer Apotheke, um eine Wiederholung der Einnahme zu besprechen.
Was ist, wenn ich zurzeit <b>krank</b> bin oder andere <b>Medikamente</b> nehme?	Es gibt seltene Fälle, in denen ellaOne® nicht eingenommen werden sollte. Ihr Apotheker/Ihre Apothekerin kann Sie beraten und wenn nötig über mögliche Alternativen informieren.
Wie muss ich nach der Einnahme <b>verhüten</b> ?	Bei ungeschütztem Sex nach der Einnahme von ellaOne® können Sie sofort wieder schwanger werden. Deshalb ist auch direkt nach der Einnahme eine wirksame Verhütung notwendig. Falls Sie eine hormonelle Verhütungsmethode (Pille, Nuvaring®,...) benutzen empfehlen wir Ihnen, für eine optimale Wirksamkeit während den nächsten 14 Tagen zusätzlich mit Kondom zu verhüten.
<b>Wie oft</b> darf ich ellaOne® einnehmen?	Eine regelmässige Verhütung (zum Beispiel mit Pille) schützt viel besser vor einer Schwangerschaft als ellaOne®. Deshalb darf ellaOne® niemals eine regelmässige Verhütung ersetzen. Lassen Sie sich von Ihrem Frauenarzt/Ihrer Frauenärztin oder in einer Familienplanungsstelle über das für Sie am besten geeignete Verhütungsmittel beraten. Melden Sie sich sofort in der Apotheke im Falle einer erneuten Verhütungspanne.
Schützt ellaOne® auch vor <b>sexuell übertragbaren Infektionen</b> ?	Nein, einzig Kondome schützen vor sexuell übertragbaren Infektionen wie zum Beispiel Aids oder Syphilis. Wenn Sie bei der Verhütungspanne ein Risiko eingegangen sind (zum Beispiel unbekannter Partner), sollten Sie es sofort mit einem Arzt/einer Ärztin besprechen.
Was ist, wenn ich trotz ellaOne® <b>schwanger</b> werde?	Tritt in den nächsten 3 Wochen keine normale Menstruation auf, sollten Sie zur Sicherheit einen Schwangerschaftstest durchführen. Ist dieser positiv, melden Sie sich bei Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin. Bisher hat ellaOne® keine schädigende Wirkung auf das Ungeborene gezeigt.
Was ist, wenn ich zurzeit <b>stille</b> ?	Nach der Einnahme von ellaOne® dürfen Sie während 7 Tagen nicht stillen (Milch abpumpen und wegwerfen). Ihr Apotheker/Ihre Apothekerin kann Sie über mögliche Alternativen informieren.

Kontaktdaten Apotheke:



**Herausgeber:** Pharmaceutical Care Research Group, Universität Basel

**Autorin:** Esther Spinatsch, dipl. pharm., Mitglied der IENK  
(Interdisziplinäre Expertengruppe Notfallkontrazeption)

Universität  
Basel

Alle Angaben sind sorgfältig geprüft, erfolgen aber ohne Gewähr.

© Pharmaceutical Care Research Group [www.imail-offizin.ch](http://www.imail-offizin.ch)